

















FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

HIGHLIGHTS

Ladeinfrastruktur für gemeinschaftliche E-Mobilität

Im Projekt »GeMo« wird ein induktives Ladesystem mit 22kW Leistung umgesetzt. Die induktive Übertragung von Energie mit hoher Leistung stellt einen erheblichen Fortschritt gegenüber den konduktiven Ladetechnologien dar. Ohne Stecker, ohne Ladekabel und ohne sichtbare Ladesäulen bietet dies insbesondere im urbanen und gemeinschaftlichen Kontext große Vorteile.

On-Board-Unit für gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge

Als On-Board-Unit wird die vom ESK entwickelte »ARTiS2« erweitert und angepasst: Ein spezieller Automotive Controller garantiert echtzeitfähige, sicherheitskritische Kommunikation über die Fahrzeugbusse CAN, Flexray und Ethernet. Ebenfalls Teil der neuen Plattform ist ein CarPC für Telematik und Infotainment mit gängigen PC-Schnittstellen zur Kommunikation.

Daten und Dienste für eine gemeinschaftliche Mobilität

Als Basis für die Realisierung von vernetzten Diensten wird eine prototypische Infrastruktur entwickelt. Diese ermöglicht es, Mobilitätsdaten von gemeinschaftlicher Relevanz zwischen verschiedenen Anwendungen über offene, webbasierte Schnittstellen auszutauschen und zu integrieren.

Veranstaltungsort:

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

» ÜBERMORGEN-PROJEKT: GEMO«

Heidenhofstraße 2 79110 Freiburg im Breisgau

Anfahrt: www.ise.fraunhofer.de/de/ueber-uns/anfahrt/anfahrt

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Ansprechpartner Fraunhofer IAO

Sebastian Stegmüller Telefon +49 711 970-2320 sebastian.stegmueller@iao.fraunhofer.de

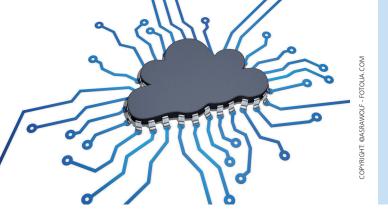
Ansprechpartner Fraunhofer ISE

Dominik Noeren Telefon +49 761 4588-5455 dominik.noeren@ise.fraunhofer.de

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten. Bitte teilen Sie uns auch die Anzahl möglicher Begleitpersonen und Ihre Teilnahme am Abendessen am 25.9. oder 26.9. mit.

GEMEINSCHAFTLICHE E-MOBILITÄT





PROGRAMMÜBERSICHT

TECHNOLOGIETAG - GEMEINSCHAFTLICHE E-MOBILITÄT DONNERSTAG, 26.09.2013



FRAUNHOFER ISE
FREIBURG IM BREISGAU

VERNETZUNG. MOBILITÄT. GEMEINSCHAFTLICHKEIT.

Ziele

Sechs Fraunhofer Institute bündeln in einem wegweisenden Projekt ihre Fachkompetenz um die gemeinschaftliche urbane E-Mobilität voranzutreiben. Der Entwicklungsschwerpunkt liegt auf energetischen und informationstechnischen Schnittstellen des Forschungsfeldes der gemeinschaftlich genutzten (Elektro-) Mobilität. Die Entwicklung von zuverlässigen IuK-Lösungen zur Sicherstellung eines hohen Komforts und die Entwicklung leistungsfähiger, energetischer Schnittstellen in Form eines induktiven Ladesystems wird als vordringlich angesehen, um gemeinschaftliche Mobilität umzusetzen.

Vorgehen

Der Lösungsansatz des Projekts ist durch eine integrierte Betrachtung hinsichtlich der gemeinschaftlichen Nutzung der Mobilitätsressourcen »Fahrzeuge«, »Ladeinfrastruktur« sowie »Daten und Dienste« charakterisiert. Dabei liegt der Fokus auf den energetischen und informationstechnischen Schnittstellen: Mobile Endgeräte als persönliches Kommunikationsgerät, Mobilitätsdaten-Cloud, stadtintegrierte, induktive, netzintegrierte Ladeinfrastruktur und eine On-Board-Unit als zentrale Kommunikationseinheit des sharingtauglichen Fahrzeuges.

25.09. Anreise und Ankunft

18.30 gemeinsames Abendessen

26.09.

Teil I: GeMo - Gemeinschaftlich-e-Mobilität

10.00 Begrüßung durch das Fraunhofer ISE

Dominik Noeren / Fraunhofer ISE

10.15 Einführung in das Projekt »GeMo«

Michael Edelwirth / Fraunhofer Gesellschaft Florian Rothfuss / Fraunhofer IAO

10.45 Vorträge »Innovative Betreibermodelle«

Alexander Reuter / HTW Dresden Joost van Abeelen / ABB Manfred Münzberger / EBE Solutions

12.00 Mittagspause (Zeit für Austausch/Diskussionen)

13.15 Vorführungen & Erläuterungen zum Projekt »GeMo«

Besichtigung der Exponate:

Induktives Ladesystem und Schacht, Cloud und Apps, Ladesteuerung, Onboard-Unit und Laserscanner, elektrisches Kleinstfahrzeug

Teil II: Neue Mobilitätskonzepte

14.45 Vorträge »Innovative Technologien der Mobilität«

Thorsten Lohmeyer / IBM Heiko Herchet / EDAG Daniel Dörflinger / Conductix-Wampfler

16.05 Zusammenfassung der Diskussionen

Dominik Noeren / Fraunhofer ISE

16.30 Open Space (Zeit für Austausch/Diskussionen)

18.30 gemeinsames Abendessen